

IMEI: Was das ist und was das kann

Die IMEI-Nummer dient der Identifizierung von mobilen Geräten. Sie besteht aus 15 Ziffern und kann sich in verschiedenen Situationen als sehr nützlich erweisen. Bei Diebstahl schützt die Sperrung der IMEI-Nummer vor unerwünschten Kosten. Wo die IMEI zu finden ist, wie sie sich prüfen lässt und was sie sonst noch kann verrät inside-handy.de.

Inhaltsverzeichnis

- > Was IMEI bedeutet
- > Warum die IMEI gerade für Smartphones wichtig ist
- > Wo die IMEI-Nummer zu finden ist
- > Und wenn das Handy weg ist?

Was IMEI bedeutet

Die International Mobile Station Equipment Identify-Nummer dient der eindeutigen Identifizierung von mobilen GSM-, LTE- und UMTS-Geräten, wie beispielsweise Smartphones, Handyrepeatern, Speedboxen oder UMTS-Routern. Eine IMEI ist niemals doppelt vergeben und gilt immer nur für ein Gerät. Man könnte diese Ziffernfolge auch als Fingerabdruck bezeichnen. Bei Einwahl ins Mobilfunknetz übermittelt das Gerät besagte IMEI und kann somit identifiziert werden.

Die IMEI nutzen die meisten Verbraucher erst im Fall eines Diebstahls: Ist das Smartphone gestohlen, kann bei einigen Mobilfunkanbietern die IMEI-Nummer gesperrt werden. So entstehen neben dem ärgerlichen Verlust wenigstens nicht noch hohe, fremd verschuldete Kosten. Hier lohnt es sich also nachzufragen.

Ein Nachteil ist dabei, dass die IMEI nicht fälschungssicher ist. Mit speziellen, leicht zugänglichen Programmen kann die Nummer von Smartphones simple mit einer App verändert werden. Die sogenannten IMEI Changer sind für IOS und Android in den jeweiligen Shops verfügbar. Gerade Diebe nutzen diese Programme, um das gestohlene Gerät unidentifizierbar zu machen. Eine Rückverfolgung ist nur schwer möglich.

Warum die IMEI gerade für Smartphones wichtig ist

Handys kaufen Nutzer häufig gebraucht, vorzugsweise über Online-Shops. Liegen hier Fotos von Smartphone und Karton vor, lässt sich die IMEI prüfen. Eine Recherche lohnt sich dann, wenn der Nutzer erfahren möchte, ob das Gerät schon mal eingeschaltet oder bereits mit einer ID verknüpft war, ob der Händler das Gerät korrekt ausgewiesen hat oder ob noch ein Garantieanspruch besteht. Apple bietet beispielsweise auf seiner Website diesen IMEI-Check für alle mobilen Geräte aus seinem Haus an.

Smartphones gehören zu den mobilen Geräten, die statistisch gesehen am häufigsten entwendet werden oder anderweitig verloren gehen. Deshalb ist es sinnvoll, als Smartphone-Nutzer vor Verlust die IMEI aufzuschreiben.

Wo die IMEI-Nummer zu finden ist

Ganz einfach ist die IMEI zunächst auf der Verpackung des mobilen Gerätes zu finden. Neben der Seriennummer ist auch die 15-stellige IMEI aufgeführt. Liegt die Geräteverpackung nicht vor, kann ein Blick unter den Akku helfen. Bei den meisten mobilen Geräten befindet sich unter der Batterie ein Aufkleber mit relevanten Informationen zum Smartphone, so eben auch der IMEI-Nummer. Um den Akku auszubauen, sind gegebenenfalls passendes Werkzeug und geschickte Hände von Vorteil. Achtung: Vor dem Ausbauen bitte das Smartphone ausschalten.

Selbstverständlich gibt es aber auch digitale Wege zur IMEI. Eine der vielfältigen Methoden ist bei allen Handys gleich: das Herausfinden der IMEI über den Steuercode. *#06# wie eine Telefonnummer eingegeben lässt sofort die IMEI-Nummer auf dem Handydisplay erscheinen.

Bei Android-Geräten wie dem Samsung Galaxy S7 kann die IMEI zusätzlich in den Geräteeinstellungen ausgelesen werden. Unter dem Menüpunkt „Über das Telefon“ und dem Button „Status“ öffnet sich eine Liste mit allerlei Informationen über das Smartphone, enthalten ist die IMEI.

Apple macht es den Kunden bei einigen Modellen besonders einfach, die IMEI herauszufinden: Auf der Rückseite des iPhone 5, 5c, 5s und des ersten iPhones finden sich neben Informationen zur Batterie auch das Herstellungsland sowie die IMEI-Nummer. Bei den iPhone-Modellen 3G, 3GS, 4 und 4s befinden sich Seriennummer und IMEI im SIM-Karten-Fach des Geräts. Das Fach ist mit der für Apple typischen Stimmgabel zu öffnen. Über und unter dem Slot für die SIM sind IMEI und Seriennummer aufgeführt.

Bei den iPhones und Tablets neuerer Generationen ist allerdings eine Internetverbindung nötig, um die IMEI herauszufinden. Ein Blick in die Einstellungen-App zeigt den Reiter „Allgemein“, unter dem Button „Info“ befinden sich dann die Modell-, Serien- und IMEI-Nummern. Ist das Gerät nicht eingeschaltet, aber an einen Computer angeschlossen, ist es möglich, über iTunes die IMEI herauszufinden. In iTunes wird das iPhone bei Verbindung mit dem Computer oben rechts im Programm angezeigt. Dann genügt ein Klick auf den Übersichts-Button, der alle relevanten Nummern des Geräts frei gibt.

Und wenn das Handy weg ist?

Dann heißt es, entweder den vorbereiteten Zettel mit der IMEI aus der Schublade holen und über die Hotline des Mobilfunkanbieters die IMEI sperren lassen oder schnell zum nächstgelegenen Serviceanbieter gehen. Vielleicht findet sich auch noch der Gerätekarton im Keller, der die gesuchte Nummer preisgibt. Ein Hinweis noch: Ist die IMEI einmal blockiert, gibt es keinen Weg zurück. Jegliche Kommunikation zwischen Smartphone und Netzbetreiber ist dann unmöglich.